



«Wir sind uns gewohnt zu improvisieren»

Präsident der Musikwoche Braunwald

1

Herr Brupbacher, seit wie vielen Jahren setzen Sie sich schon für die Musikwoche Braunwald ein?

Schon als Kantonsschüler war ich häufig hier oben und habe mit Kleinigkeiten mitgeholfen, zum Beispiel bei der Billettkontrolle am Eingang. Das war mein Start in den 60er-Jahren. Etwa 20 Jahre später, als ich Leiter Musikschule Glarus war, wurde ich vom damaligen Vizepräsidenten angefragt, ob ich bereit wäre, dem Vorstand beizutreten. 2011, ein Jahr vor meiner Pensionierung, wurde ich gebeten, das Präsidium der Musikwoche zu übernehmen. Selbstverständlich habe ich zugesagt. Von dem Zeitpunkt an ist das heutige Team entstanden, das eine sensationelle Arbeit leistet. Zusammen haben wir die Weiterentwicklung und Professionalisierung dieser Musikwoche erreicht.

2

In diesem Jahr hat es einige unerwartete Veränderungen gegeben. Wie sind Sie mit den Hindernissen umgegangen?

Dass wir nicht mehr im angestammten Saal des Märchenhotels konzertieren konnten, hat viel Unsicherheiten ausgelöst. Aber wir sind uns gewohnt zu improvisieren und haben es immer wieder geschafft, die Besucher mit unserem Einsatz und mit der Musik zu begeistern. Auch diesem Jahr ist dies gelungen. Wir mussten den einzigen verfügbaren Raum, die Tödihalle, so verwandeln und einrichten, dass er eine gewisse Ambiance ausstrahlen konnte und akustisch befriedigend wurde. Das positive Ergebnis hat uns überrascht. Die Tödihalle hat sich als ein sehr brauchbarer Konzertsaal erwiesen. An diesem Punkt will ich auch die grandiose Unterstützung unserer Gönner und Sponsoren erwähnen. Auch die Regierungen aus Kanton und Gemeinde waren am Eröffnungskonzert vertreten. Es ist von grosser Bedeutung, dass wir mitgetragen und unterstützt werden, um diese Musikwoche zu ermöglichen.

3

Welche Bedeutung hat die Musikwoche Braunwald für Sie?

Für mich ist der Anlass eine Herzensangelegenheit. Ich bin Musiker und finde es grossartig, dass ich die zwischenmenschliche Verbindung zwischen dem Publikum und den Künstlern und die Begegnung mit einem vielfältigen Programm ermöglichen kann. Mein Herz ist voll und ganz mit dieser Arbeit verbunden, und ich kann gar nicht ausdrücken, was Braunwald und die Musikwoche auch emotional für mich bedeuten. (

js
)